

NOTABENE

PROFI-BÜRGER



Von Manfred Schlapp*

Erfr euliches gibt es von der Karlsruher Hochschule zu berichten, die der deutsche Star-Philosoph Peter Sloterdijk leitet. Inspiriert vom Mitstreiter Bazou Brock können sich unter der Ägide dieser zwei kongenialen Querdenker Studenten aller Fakultäten seit einem Jahr zu Profi-Bürgern ausbilden lassen. Diese Ausbildung erfolgt in fünf Sparten.

Die Hörer inskribieren als Diplom-Bürger, als Diplom-Gläubige, als Diplom-Konsumenten, als Diplom-Patienten oder als Diplom-Rezipienten. Ziel der Lehrveranstaltungen sind mündige Bürger, die sich weder als Kunden noch als Gläubige noch als Wähler oder Rezipienten oder Patienten ein X für ein U vormachen lassen.

Die Gruppe der Diplom-Gläubigen zu betreuen, hat der Autor dieser Kolumne die Ehre. Diese Betreuung erfolgt in Form einer fünfsemestrigen Vorlesungsreihe, deren Titel lautet: «Eine peripatetische Ästhetik der muslimischen Welt». Das klingt kompliziert, ist es aber nicht. «Ästhetik» heisst im wörtlichen Sinn «Wahrnehmung», und das bedeutet im Lichte der Vorlesungsthematik: Wie nehmen wir die muslimische Welt wahr, und wie nehmen Muslime uns wahr? Und «peripatetisch» bedeutet «im Herumgehen», «im Wandern».

Die Hörer werden zu mehrfachen Wanderungen eingeladen: Zu einer historischen Wanderung, die von der Spätantike bis in unsere Zeit führt. Und zu Wanderungen, deren Themenvielfalt von den islamischen Welt- und Menschenbildern über vergleichende Kulturstudien bis hin zu aktuellen Problemen reicht. Auf ihrer Wanderschaft begleitet die Diplom-Gläubigen der Koran, und zwar eine saudi-arabische Originalausgabe, die unter Muslimen als hochheilig gilt.

In einer seiner letzten Vorlesungen würdigte der Autor dieser Zeilen den Politologen und Schriftsteller Hamed Abdel-Samad, der in Kairo als Sohn eines Imam aufgewachsen ist. Als junger Mann entfloher dieser engen Welt und emigrierte nach Deutschland, wo er sich dem Studium der Meisterdenker widmete. Es waren vor allem Kant und Schopenhauer, die ihn zur Einsicht brachten. Abdel-Samad gab dem

höllischen Schaitan und dessen himmlischen Antagonisten den Lauffpass und konvertierte vom Glauben zum Wissen.

Solche Frohbotschaften begeistern die Diplom-Gläubigen. Ihr spezielles Interesse gilt einer doppelten Fragestellung: Wird Europa islamisiert, wie es manche Demoskopen vorhersagen? Oder geht die islamische Welt unter, wie es Hamed Abdel-Samad prophezeit?

Vermutlich weder das eine noch das andere. Aber: Angesagt und gefordert ist eine kritische Auseinandersetzung mit der Ideologie einer Religionsgemeinschaft, die für Irritationen sorgt! An dieser Auseinandersetzung führt kein Weg vorbei!

*Der Kolumnist Dr. Manfred Schlapp ist Professor für Philosophie sowie Gründer und Ehrenpräsident des PEN-Clubs Liechtenstein.